

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0227/16 Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schindehütte	Amt 66	S0001/17	17.01.2017
Bezeichnung	Baustelle an der Grundschule Am Hopfengarten		
Verteiler	Tag		
Der Oberbürgermeister	07.02.2017		

### Die Stadtverwaltung möchte zur Anfrage F0227/16

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

seit 9 Wochen befindet sich vor der Grundschule Am Hopfengarten eine Baustelle zur Schaffung von Parkplätzen entlang der Straße Am Hopfengarten. Der Stadtrat ist fraktionsübergreifend der Ansicht, dass vor Schulen keine Parkmöglichkeiten erwünscht sind. Die Schüler können beim Überqueren der Straße vor oder hinter parkenden Fahrzeugen sehr schlecht die Straße einsehen.

Bemerkenswert ist sicher auch die Feststellung, dass an die Schule keine Information zur Einrichtung dieser Baustelle erging.

Hier meine Frage:

Wie können solche Informationsdefizite in Zukunft vermieden werden?

#### wie folgt Stellung nehmen:

Das Vorhaben „Gehwegsanierung Am Hopfengarten“ war eine geplante koordinierte Maßnahme des Haushaltsplanes 2016. An der Planung beteiligt war ebenfalls die untere Straßenverkehrsbehörde.

Neben dem Neubau eines Gehweges wurden auch die vorhandenen Parkplätze saniert und eine neue Bushaltestelle hergestellt. Durch das Einhalten des sogenannten Sichtdreieckes (d. h. Abstand von 5,00 m vor und nach der Ampel zur Parkbucht sowie keine Baumpflanzung) wurden die Belange der visuellen Einschätzung von Verkehrssituationen berücksichtigt.

Durch den vorgenommenen Ausbau ist keine Gefährdung für Schüler beim Überqueren der Straße entstanden, da hier (wie bereits vor dem Gehwegausbau) eine Fußgängerampel die Verkehrssituation regelt. Speziell mit der Schulleiterin, Frau Röhr, gab es bereits während der Planungsphase durch Mitarbeiter des Baulastträgers regelmäßigen Kontakt. Sie informierte die Schüler und Eltern über die geplante Baumaßnahme.

Informationen zu Abweichungen zum Bauablauf wurde bedauerlich nicht regelmäßig mit der Schulleitung kommuniziert. Bei künftigen Maßnahmen im Umfeld von Schulen wird dies abgesichert.

Dr. Scheidemann